

Medienmitteilung

Ausblick auf weiteres Wachstum und starke Innovationskraft

INOS baut Umsetzungscompetenz in der Ostschweiz gezielt aus

13.05.2026 – INOS, das Innovationsnetzwerk Ostschweiz, treibt die Innovationsfähigkeit von kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) weiter voran. Aufbauend auf einem erfolgreichen Jahr 2025 richtet sich der Fokus klar auf die Zukunft: Unternehmen in der Ostschweiz profitieren zunehmend von vertiefter Unterstützung, neuen Impulsen und einer noch stärkeren Begleitung bis zur erfolgreichen Umsetzung ihrer Innovationsvorhaben.

Die Nachfrage nach fundierter Innovationsbegleitung entwickelt sich dynamisch. INOS hat darauf reagiert und seine Angebote gezielt erweitert – unter anderem mit intensiverer Projektbegleitung und neuen Formaten im Bereich Künstliche Intelligenz. Damit schafft das Netzwerk optimale Voraussetzungen, um auch anspruchsvollere Projekte erfolgreich umzusetzen.

Unternehmen setzen verstärkt auf nachhaltige Innovationen, die sowohl bestehende Prozesse weiterentwickeln als auch neue Produkte und Dienstleistungen hervorbringen. INOS begleitet diese Entwicklung mit einem klaren Ziel: Innovation nicht nur anzustossen, sondern wirksam in die Praxis zu bringen.

„Wir sehen, dass Innovationsprojekte zunehmend an Tiefe gewinnen. Genau hier setzen wir an – mit strukturierter Begleitung und dem Anspruch, Unternehmen sicher und zielgerichtet bis zur Umsetzung zu führen“, sagt Geschäftsführer Dr. Lukas Budde.

Praxis zeigt Wirkung

Wie diese Begleitung konkret wirkt, zeigt ein Projekt der GIFAS-ELECTRIC GmbH in Rheineck. Ziel war die Weiterentwicklung eines induktiv gekoppelten Systems für dezentrale Lichtlösungen. Im Rahmen des Innovationscoachings wurden verschiedene technische Ansätze geprüft und gemeinsam mit dem Institut ESA der OST – Ostschweizer Fachhochschule validiert. Das Ergebnis: Zwei tragfähige Konzepte konnten entwickelt und in Demonstratoren überführt werden. Gleichzeitig wurde im Unternehmen gezielt Know-how aufgebaut – eine Grundlage für die nächsten Entwicklungsschritte. Ein Folgeprojekt zur Industrialisierung ist bereits initiiert. „Das Coaching verschaffte uns schnellen Zugang zu relevantem Fachwissen und geeigneter Infrastruktur. Wir konnten neue Ansätze systematisch prüfen und eine belastbare Grundlage für die nächsten Schritte schaffen“, sagt Adis Causevic, Leiter Entwicklung bei GIFAS-ELECTRIC GmbH.

KI als nächster Entwicklungsschritt

2026 hat INOS die Innovationsplattform «KI × KMU» lanciert. Sie erweitert das Förderangebot und ermöglicht kleinen und mittleren Unternehmen in der Ostschweiz einen praxisnahen Zugang zu Künstlicher Intelligenz – von der ersten Orientierung über die Identifikation konkreter Anwendungsfälle bis hin zur Umsetzung. Damit reagiert INOS auf den steigenden Bedarf, KI-Potenziale gezielt und strukturiert in die Praxis zu überführen. Ziel ist es, konkrete, wirtschaftlich tragfähige Anwendungen zu ermöglichen.

„Mit unserer Plattform schaffen wir die Grundlage, damit Unternehmen KI gezielt nutzen und erfolgreich umsetzen können“, sagt Geschäftsführer Dr. Lukas Budde.

Weitere Informationen: www.inos.swiss/kixkmu

Über INOS

INOS, das Innovationsnetzwerk Ostschweiz, fördert Innovation in Ostschweizer KMU und stärkt so deren Wettbewerbsfähigkeit. INOS unterstützt Produktinnovationen, Technologie- und Prozessinnovationen, Innovationen in Organisation und Finanzierung sowie die Entwicklung von Geschäftsmodellen und Kooperationen. Ausserdem vermittelt INOS KMU den Zugang zu weiteren Förderprogrammen. Getragen wird INOS von den Kantonen Glarus, Schaffhausen, Appenzell Ausserrhoden, Appenzell Innerrhoden, St.Gallen, Graubünden, Thurgau, der Standortförderung Zürioberland und dem Bund.

Hinweis an die Redaktion

Weitere Auskünfte erteilt von 10.00 bis 12.00 Uhr:

Dr. Lukas Budde, Geschäftsführer, INOS – Innovationsnetzwerk Ostschweiz,
lukasbudde@inos.swiss, Tel. 071 224 72 68

&

Dr. Karl Neumüller, Leiter der Plattform KixKMU,
karl.neumueller@ost.ch, Tel. +058 257 12 91